

Presse-Information

P287/18
3. August 2018

Hitze und Trockenheit: Herausforderung für Produktion und Logistik im Werk Ludwigshafen

Aufgrund der andauernden hohen Temperaturen und des Niedrigwassers im Rhein muss die BASF SE Produktion und Logistik im Werk Ludwigshafen anpassen.

Die Wasserentnahmemenge aus dem Rhein unter anderem für Kühlzwecke ist behördlich limitiert; zudem ist die Wiedereinleittemperatur des Kühlwassers auf eine bestimmte Temperatur begrenzt. Um diese Vorgaben einzuhalten, muss BASF die Produktion am Standort Ludwigshafen sukzessive anpassen.

Bei weiter sinkendem Pegelstand kann zudem der Warentransport über den Rhein nur noch begrenzt erfolgen. Derzeit kann der Binnenschifftransport – trotz des niedrigen Wasserstands im Rhein – durch den Einsatz einer größeren Anzahl an Schiffen noch aufrechterhalten werden. Mit Blick auf die Wetter- und Pegelprognosen bereitet BASF in Absprache mit ihren Kunden die Verlagerung auf alternative Verkehrsträger vor.

In Einzelfällen kann es bei Andauern der aktuellen Wetterlage zu Lieferengpässen kommen. BASF ist hierzu mit ihren Kunden in engem Kontakt.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.